

„BUCH MACHT KLUCH: Engagierte Bürger erkämpfen eine neue Stadtbücherei in Augsburg“

Kurt Idrizovic, Sprecher der „Offensive: Neue Stadtbücherei jetzt!“ und 3. Vorsitzender der Freunde der Neuen Stadtbücherei Augsburg

Die Stadtbücherei in Augsburg wurde 1955 erbaut. Augsburg ist eine mächtige Stadt mit großer Tradition, die Stadtbücherei war aber immer ein „Schandfleck“.

Um trotz fehlenden Willens der Politik einen Bibliotheksneubau in die Wege zu leiten, hat der Freundeskreis der Stadtbücherei Augsburg 2005 ein Bürgerbegehren gestartet.

Dafür benötigt man 5% der wahlberechtigten Bürger; in Augsburg somit 9.000 Unterschriften, um einen Bürgerentscheid zu veranlassen.

Anfang 2005 begann das Unterschriftensammeln. Nach 4 Wochen waren es bereits 4.000 Unterschriften. Im April/Mai 2005 waren es 6.000 Unterschriften.

Als im Frühsommer über 13.500 Unterschriften gesammelt waren und der Bürgerentscheid drohte, gab die Stadt nach und setzte die Forderung der „Offensive“ Zug um Zug um.

Die Neue Stadtbücherei wurde in zentraler Lage gebaut, sie kostete ca. 20 Millionen € und hat ca. 5.000 qm Fläche. Sie hat täglich ca. 1.400 Gäste und ist der meistbesuchte Ort der Stadt Augsburg.

Der Freundeskreis ist nicht ausschließlich finanzieller Unterstützer, sondern auch Interessenvertreter der Bücherei gegenüber der Stadt.

Zurzeit besteht der Freundeskreis aus ca. 30 Mitgliedern.

Der Freundeskreis versteht sich als flankierende Maßnahme, als Beobachter (was muss besser werden?) und kritische Begleitung; so hat der Freundeskreis z.B. ein Qualitätsmanagement und neues Entwicklungskonzept für die Stadtbücherei in Auftrag gegeben, das er zur Hälfte bezahlt hat (die andere Hälfte hat die Stadt übernommen).

Im Freundeskreis herrschen flache Hierarchien, es ist ein kleines Team.

Zurzeit besteht der Freundeskreis aus ca. 30 Mitgliedern.